

## DEUTSCHOLYMPIADE 2016

### Ճիշտ պատասխաններն մգեցված են /Bold/

#### 11-12. KLASSEN

**TEST I. Bitte markieren Sie Ihre Antworten. Es gibt nur eine richtige Lösung.**

1. - Und wann bist du von zu Hause ausgezogen?  
- \_\_\_\_\_ ich 19 Jahre alt war. Vor fünf Jahren also.  
a) Wenn                                      b) Wann                                      c) Wie                                      **d) Als**
  
2. - Warum lernst du eigentlich Polnisch?  
- Wegen \_\_\_\_\_ Jobs. Wir haben Geschäftspartner in Polen und da ist es gut, wenn ich auch ein bisschen Polnisch verstehe.  
a) meiner                                      **b) meines**                                      c) meinem                                      d) mein
  
3. - Hast du schon mal daran gedacht, dich \_\_\_\_\_ ?  
- Ja, das will ich unbedingt.  
a) selbstständig machen                      b) selbstständig machts  
c) selbstständig machtest                      **d) selbstständig zu machen**
  
4. - Was? Du willst dein Praktikum verlängern?  
- Ja, ich finde, ich habe noch nicht genug Erfahrung \_\_\_\_\_ .  
a) aufgebaut                                      b) entwickelt                                      **c) gesammelt**                                      d) ausgefüllt
  
5. - \_\_\_\_\_ ich doch bloß nie \_\_\_\_\_ ! Ich fühle mich hier überhaupt nicht wohl.  
- Oh, je, du Arme.  
a) Hätte ... umgezogen                      b) Würde ... umgezogen  
c) **Wäre ... umgezogen**                      d) Bin ... umgezogen
  
6. - Wir haben uns \_\_\_\_\_ der hohen Mietpreise für eine Wohnung in der Stadt entschieden. Auf dem Land ist es zwar billiger, aber hier gefällt es uns so gut!  
a) wegen                                      **b) trotz**                                      c) statt                                      d) obwohl
  
7. - \_\_\_\_\_ er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein neues Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.  
a) **Nachdem**                                      b) Obwohl                                      c) Wenn                                      d) Bevor

8. - Bitte schreiben Sie noch diesen Brief für mich, \_\_\_\_\_ Sie nach Hause gehen.  
 a) nachdem                      b) wenn                      c) **bevor**                      d) während
9. - \_\_\_\_\_ Sie dann erneut die Start-Taste, um das Programm wieder zu starten.  
 a) Finden                      b) Starten                      c) Legen                      d) **Drücken**
10. Viele Eltern und Kinder demonstrieren mit Plakaten gegen die \_\_\_\_\_ Schließung der Bibliothek in der Richthofenstraße.  
 a) planende                      b) **geplante**                      c) geplant                      d) planend

**TEST II. Finden Sie das passende Satzende.**

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 1. Ich möchte mit Ihnen   | a) <b>einen Termin vereinbaren</b> / b) unser neues Produkt vorstellen            |
| 2. Es tut mir leid        | c) <b>am Mittwoch habe ich schon andere Termine</b> / d) am Montag hätte ich Zeit |
| 3. Könnten Sie mich bitte | e) <b>mit Herrn Berger verbinden</b> / f) Herrn Berger sprechen                   |
| 4. Ich muss               | g) dir etwas besprechen / h) <b>dir etwas erzählen</b>                            |
| 5. Ich habe ein Problem   | i) über meinen neuen Computer / j) <b>mit meinem neuen Computer</b>               |

**TEST III. Ergänzen Sie die richtige Form der Adjektive bzw. Partizipien.**

- Alle auftretenden Probleme konnten gelöst werden.
- Ein weiteres Merkmal des neuen Computers ist sein nutzerfreundliches Design.
- Den Umbau seines alten Hauses konnte er mit seinem monatlichen Einkommen nicht finanzieren.
- Mit der jetzighen Umgestaltung des Raumes sind keine größeren Ausgaben verbunden.
- Er war der erste ausländische Teilnehmer an diesem weltberühmten Marathonlauf.

**TEST IV. Sagen Sie es höflicher. Formulieren Sie Bitten mit „könnte“.**

- Hilf mir! **Könntest du mir helfen?**
- Können Sie mir die Tür aufmachen? **Macht die Tür auf?**
- Geben Sie mir ein Blatt Papier! **Könntest du mir ein Blatt paper geben?**
- Können Sie mir Ihr Fahrrad leihen? **Könnten Sie mir Ihr Fahrrad leihen?**
- Ruf mich an! **Könntest du mich anrufen?**
- Tragen Sie mir das Paket nach oben? **Könntet ihr mir das Paket nach oben tragen?**

**TEST V. Lesen Sie den Text. Markieren Sie sechs wichtige Informationen.**

### **Die Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen – eine ausgezeichnete Schule**

1. In der Gesamtschule lernen Schüler, die normalerweise unterschiedliche Schulen (Gymnasium, Realschule oder Hauptschule) besuchen würden, erfolgreich gemeinsam. 2. Viele der Schüler, denen in der Grundschule niemand ein Abitur zugetraut hat, können hier beweisen, was in ihnen steckt. 3. Und das Wichtigste: alle Schüler lernen gern hier. 4. Dafür hat die Schule auch den Deutschen Schulpreis erhalten.

**5. Die Lichtenberg-Gesamtschule unterscheidet sich in vielen Aspekten von einer „normalen“ Schule, dennoch – oder gerade deshalb - zeigen die Schüler besonders gute Leistungen bei den Schulabschlüssen.** 6. Laut dem Hirnforscher Gerald Hüther liegt das daran, dass die Schüler sich fast ausschließlich selbstständig mit dem Stoff vertraut machen, Freude am Entdecken haben und sich deshalb besonders bemühen.

**7. Hier funktioniert das Lernen z.B. ohne Druck, denn an der Lichtenberg-Schule gibt es bis zur achten Klasse keine Noten.** 8. **Die Schüler erhalten einmal im Halbjahr Feedback, und zwar in Form von Berichten.** 9. Dort steht neben den Informationen zu den Leistungen auch viel über die Stärken der Schüler und ihre Entwicklung. 10. Zusätzlich gibt es Hinweise, wie die Schüler ihre Schwächen ausgleichen können.

**11. Die Stärken und Schwächen der Schüler werden auch in den sogenannten „Tischgruppen“ genutzt.** 12. Sechs Schüler und Schülerinnen arbeiten an einem Tisch. **13. Hier diskutieren die Schüler, bringen ihre Ideen ein und finden Lösungswege – jeder kann und soll sich beteiligen.** 14. Die Stärkeren unterstützen die Schwächeren. 15. Dabei können diese Rollen ständig wechseln. 16. Die Schüler haben nicht nur eine besondere Beziehung untereinander, sondern auch zu ihren Lehrern. 17. Jede Klasse hat zwei Klassenlehrer. **18. Die Lehrer an der Lichtenberg-Schule sind „Lernbegleiter“ und Betreuer, Lehrer und Schüler duzen sich ausnahmslos.** 19. Alle Klassenzimmer einer Jahrgangsstufe liegen nebeneinander und die Türen stehen immer offen. 20. So bilden die Lehrer einer Jahrgangsstufe ein großes Team und tauschen sich intensiv aus. 21. Die Lehrer kennen also den Unterrichtsstoff und die Schüler der eigenen und der anderen Klassen gut.

**22. Auch nach dem Unterricht geht es anders zu als an anderen Schulen.** **23. Die Schüler haben Wochenaufgaben, die sie gemeinsam oder individuell in den Nachmittagsstunden in der Schule erledigen.** 24. **Alles, was die Schüler in der Schule erarbeitet und gelernt haben, präsentieren sie viermal im Jahr den Eltern. Bei diesen Treffen erzählen sie von Konflikten und Erfolgen, berichten über Projekte und Pläne.** 25. Natürlich hatten manche Eltern Zweifel, wie eine Schule ohne Noten und ohne klassischen Unterricht funktionieren kann. 26. Die Erfolge und die Lernfreude der Kinder zeigen jedoch, wie gut das Konzept offenbar funktioniert.

( *Netzwerk DaF, B1, 2014, S. 93* )